

15. Spieltag: 1. FC Nürnberg- VFL Wolfsburg (Analyse)

Beitrag von „Escha2“ vom 15. Dezember 2018, 02:12

Der Trainer ist unfähig, aus den vorhandenen limitierten Spielern eine Stammmannschaft zu bilden, die sich durch sttiges Zusammenspiel einspielen und vielleicht etwas verbessern kann. Weiterhin kann ich keine Spielidee erkennen.

Gegen stärkere Gegner (BVB, RBL) will man mitspielen und bekommt die Bude vollgehauen anstatt mit einer massierten Abwehr eine vertretbare Niederlage (mit 2-3 Toren) zu kassieren. Gegen die wenigen schlagbaren Teams (VfB , Wolfsburg,) tritt die scheinbar nicht mehr motivierbare Truppe mit "vollen Hosen" auf, anstatt mit Kampf, Einsatz, Leidenschaft (> wie zB F95 in den Spielen gegen die TSG oder insbesondere Hertha) seine Chance zu suchen. Der unbedingte Siegeswillen kann scheinbar nicht mehr vermittelt werden. Köllner muß weg.